

In seinen Händen geborgen - Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

von Rainer Maria Rilke



Dem Mitmenschen nahe sein



Karitative Freiwilligenarbeit

der Pfarrei St. Urban,
in Zusammenarbeit mit der Spitex
Pfaffnau-Roggliswil-Altbüron

Was wollen wir

Wir sind eine Gruppe die Angehörige von Schwerkranken entlastet. Dem Schwerkranken wollen wir auf seinem Weg nahe sein und ihn begleiten.

Wir bieten ihnen diesen Dienst gerne zu Hause, im Spital und im Pflegeheim an, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt.

Wir sind politisch und konfessionell neutral und arbeiten ehrenamtlich.

Was bieten wir an

- Wir unterstützen und begleiten Schwerkranke und Sterbende auf ihrem Weg
- Wir entlasten Angehörige stundenweise am Tag und in der Nacht
- Wir helfen Rituale zu gestalten, die das Abschied nehmen erleichtern

Einen kranken oder sterbenden

Menschen begleiten heisst für uns

- ihm in seiner schweren Zeit nahe sein
- ihm mit Achtung und Respekt begegnen
- seinen religiösen und persönlichen Bedürfnissen Raum geben
- seine Ängste und Sorgen ernst nehmen

Wir unterstehen der Schweigepflicht!

Wie erreichen sie uns

Hilfesuchende Personen melden sich bei:



Spitex

oder der



Seelsorge

Spitex oder Seelsorge leiten die Anfrage an die

Kontaktperson der Gruppe:

Dem Mitmenschen nahe sein

Diese informiert die nötigen Gruppen - Mitglieder

Kontakt Adressen:

Spitex Einsatzleitung Pfaffnau-Roggliswil-Altbüron:

Furrer Vreny

062 754 06 00

Pfarrämter St. Urban / Pfaffnau / Roggliswil:

Katholische Kirchgemeinden:

Pfarramt Pfaffnau

062 754 11 22

Pfarramt St. Urban

062 918 57 03

Reformierte Kirchgemeinde:

Pfarramt Reiden

062 758 11 73

Pfarramt Roggwil

062 929 11 55